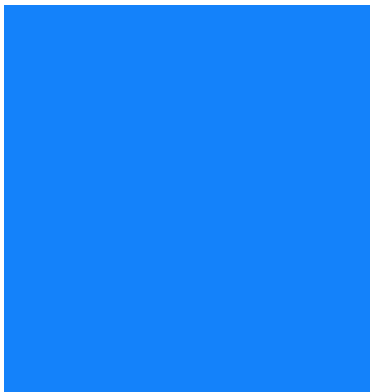
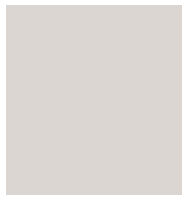
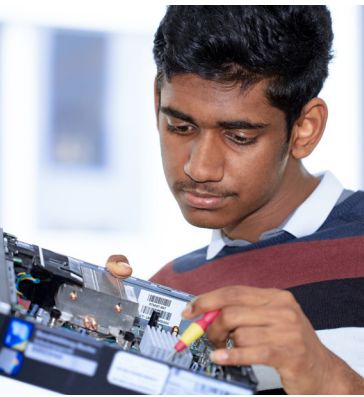
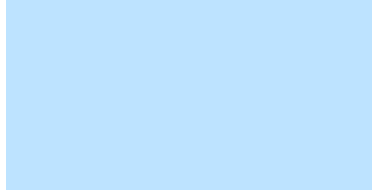


# Zurechtfinden leicht gemacht. Der Leitfaden für die Berufslehre.

Lernen. Zukunft. Roche.





# Willkommen bei Roche

Bald beginnt deine Ausbildung bei Roche. Bestimmt beschäftigen dich bereits jetzt schon verschiedene Fragen. In diesem Leitfaden findest du zahlreiche wichtige Informationen zum Lehrbeginn und zu deiner Ausbildung. Er soll dir den Anfang bei Roche erleichtern und dich während deiner Lehre bei Roche begleiten.

Wir freuen uns, dich bald persönlich begrüßen zu dürfen, und wünschen dir eine erfolgreiche Lehrzeit.

Dein Berufsbildungsteam am Standort Basel/Kaiseraugst

- 9 **Musst du das alles wissen?**  
Infos und Wissenswertes im Roche-Intranet
- 10 **Erste Fragen.**  
Young Talent Management (YTM)  
Leiter Berufsbildung
- 12 **Auf einen guten Start!**  
So findest du zu uns  
Die erste Woche  
Programm der ersten Woche
- 15 **Wir stellen uns vor.**  
Verantwortungsbereiche und Teams  
Leiter Berufsbildung  
Young Talent Management  
Arbeiten. Leben. Lernen. Die Wohnhäuser für Lernende
- 17 **Das Team Marketing und Programme.**  
Wir stellen uns vor.
- 18 **Das Ausbildungsteams**  
Wir stellen uns vor.
- 24 **Aufgaben und Zuständigkeiten.**  
Aufgaben des Teams M & P Schweiz  
Aufgaben des Betreuungsteams Wohnhäuser  
Aufgaben des Teams «Young Talent Management»  
Aufgaben der Ausbildungsleitung einer Berufsgruppe  
Aufgaben der Berufsbildner:innen der Werkschule  
Aufgaben der Berufsbildner:innen der Linie  
Aufgaben der Lernenden  
Und wie läuft deine Lehre ab?

28

**Die Adressen der Berufsfachschulen.**

Berufsfachschule und Werkschule  
Unterricht an den Berufsfachschulen  
Werkschulkurse  
Arbeitsplatz

30

**Umgang mit Absenzen.**

Absenzen Arbeitsplatz auf der Linie  
Nicht bewilligte Absenzen

31

**Aktivitäten während der Lehre.**

Exkursionen  
Feuerlöschübung  
Teambuildingevents  
Lehrabschlussfeier

32

**Gibt es am Arbeitsplatz auch Noten?**

Arbeitsplatz  
Werkschule  
Ablauf Beurteilungs- und Entwicklungsgespräch  
Feedback an deine Berufsbildner:innen  
der Werkschule und der Linie  
Das Beurteilungsformular

35

**Herausforderungen überwinden.**

Probleme bewältigen – Unterstützung von Roche

36

### **Wie viele Stunden hat der Tag?**

Die Jahresarbeitszeit (JAZ)  
Arbeitszeit  
Arbeitszeitrahmen  
Zeiterfassung  
Umziehpauschale  
JAZ-Saldo  
Pausen und Mittagessen  
Schulbesuch  
Hausaufgaben  
Stundenausfall an der Berufsfachschule  
Werkschulkurse  
Absenzen

40

### **Wie kommst du von hier nach da?**

Roche Shuttle-Bus

42

### **Endlich Ferien!**

Ferienanspruch  
Ferienbezug  
Krankheit oder Unfall während der Ferien  
Ferien und JAZ-Saldo am Ende der Lehrzeit  
Urlaub für ausserschulische Jugendarbeit  
Freie Tage und verkürzte Arbeitszeiten

44

### **Wer soll das bezahlen?**

Schul-/Ausbildungsmaterial  
IT-Equipment  
Arbeitsweg  
Projektausflüge/Projektwochen/Berufsfachschule/BMS

46

### **Verhalten auf dem Areal und am Arbeitsplatz.**

Sicher unterwegs auf dem Roche-Areal  
Auch dein Äusseres ist wichtig

48

**Umgang mit Kommunikationsmitteln.**

Was darfst du und was ist untersagt?  
Wirst du geschult?

49

**Auch das musst du wissen.**

Personalausweis  
Versicherungen  
Meldung bei Unfall  
Aufbewahren wichtiger Dokumente  
Parkplatzberechtigung

50

**Dein Lohn.**

Entschädigung für Lernende  
Mobilitätsbonus  
Wohnentschädigung  
Nebenjobs

52

**Einkaufsmöglichkeiten und Vergünstigungen.**

Shops & Bank  
Reka-Geld  
Vergünstigungen des AVR

53

**Freizeit und Vergnügen.**

Kulturpass «enjoy!»  
Gehen wir heute baden?

54

**«Ich hab's geschafft!»**

Wie geht es weiter?  
Anstellung  
Qualifizierungsjahr  
Studieren mit Roche  
Militär (CH)  
Auslandsaufenthalt  
Lehrjahrwiederholung bei nicht bestandener Abschlussprüfung  
Beendigung des Anstellungsverhältnisses



# Musst du das alles wissen?

Wir haben das Wichtigste in dieser Broschüre zusammengetragen. Immer, wenn du etwas nicht mehr genau weisst, kannst du es hier nachschlagen.

Bei Roche am Standort Basel/Kaiseraugst arbeiten über 12'000 Menschen. Klar, dass da einige Dinge sorgfältig geregelt sein müssen. Natürlich erwarten wir nicht von dir, dass du alle Regeln, Weisungen und Vorschriften auswendig kennst.

Zu allen in dieser Broschüre aufgeführten Regelungen und Weisungen gibt es offizielle und detaillierte Roche-Dokumente. Bei Unklarheiten und im Zweifelsfall gilt immer der Text der offiziellen Roche-Regelung.

In dieser Wegleitung sind nur die allgemeingültigen Informationen festgehalten. In jeder Berufsgruppe gibt es möglicherweise noch zusätzliche berufsspezifische Infos und Regelungen, die dir die Ausbildungsverantwortlichen mitteilen.

Du findest hier zusätzliche, interessante Informationen zu deiner Lehre: Wer sind eigentlich die Leute, die in der Berufs-bildungsabteilung arbeiten? Wer ist wofür zuständig? Was geht während der Lehre sonst noch so ab? Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es? Wie geht es nach der Lehre weiter?

Selbstverständlich darfst du jederzeit auch jemanden persönlich um Rat und Hilfe fragen. Ab Seite 15 findest du die wichtigsten Ansprechpersonen, die du bereits vor Antritt deiner Lehre kontaktieren darfst.

Und noch etwas: Es kann durchaus sein, dass du zu Anfang noch nicht alles ganz verstehst. Aber keine Angst, das gibt sich mit der Zeit!

# Erste Fragen.

Für all deinen Fragen und Anliegen gibt es zahlreiche Ansprechpersonen für dich. Für Fragen administrativer Art, wendest du dich am besten zunächst an das YTM-Team.

## **Young Talent Management (YTM)**

Das Young Talent Management ist deine erste Anlaufstelle, wenn du Fragen zur Rekrutierung, Arbeitszeiten, Verträge, Ferien usw. und die Wohnhäuser der Lernenden hast. Zusätzlich werden Themen wie die Weiterentwicklung während und Anschlusslösungen nach der Lehre vom YTM betreut.

F. Hoffmann-La Roche AG  
Young Talent Management  
Berufsbildung  
CH-4070 Basel  
061 688 22 33  
[basel.berufslehre@roche.com](mailto:basel.berufslehre@roche.com)

In heiklen oder schwierigen Angelegenheiten darfst du dich jederzeit auch an Serge Corpataux, den Leiter der Berufsbildung Basel/Kaiseraugst wenden.

## **Leiter Berufsbildung**

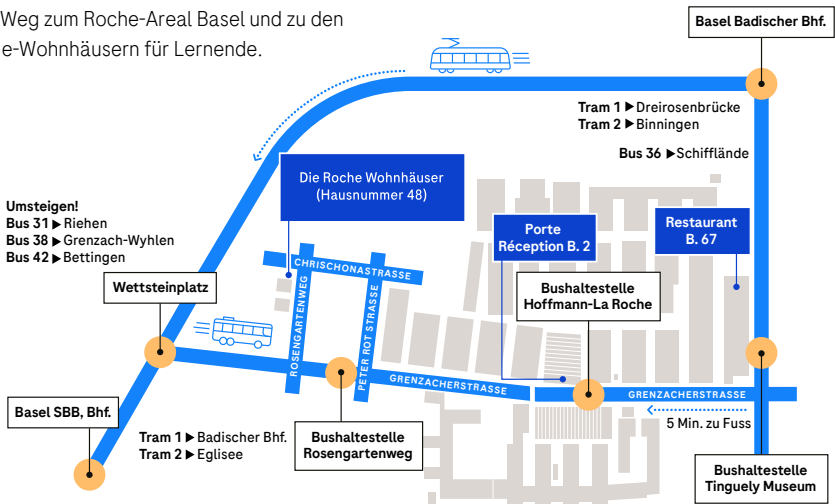
Serge Corpataux  
F. Hoffmann-La Roche AG  
Berufsbildung  
Bau 229/2.507  
CH-4070 Basel  
[serge.corpataux@roche.com](mailto:serge.corpataux@roche.com)



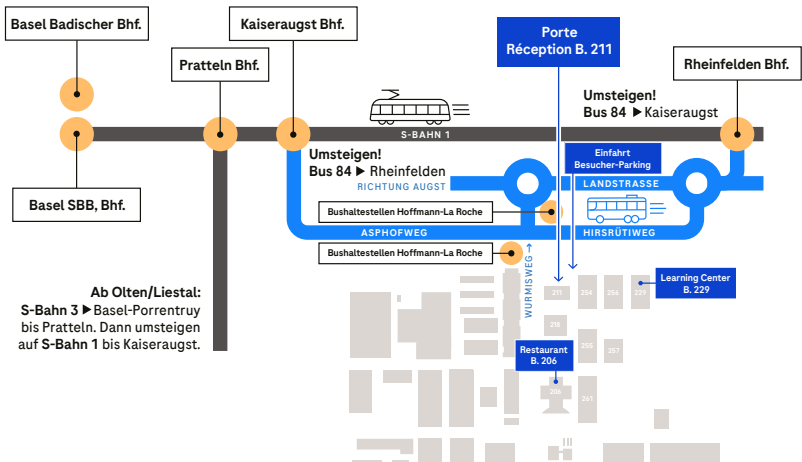
# So findest du zu uns.

Damit du dich von Anfang an zurechtfindest, geben wir dir eine Übersicht über die Standorte Basel und Kaiseraugst.

Dein Weg zum Roche-Areal Basel und zu den Roche-Wohnhäusern für Lernende.



Roche Learning Center Kaiseraugst: Areal- und Umgebungsplan.



# Die erste Woche.

Bestimmt fragst du dich, was dich in der ersten Woche erwartet. Keine Sorge, wir werden dich schrittweise in deine neue Umgebung einführen. Diverse Informationsblöcke und Rundgänge ermöglichen dir das rasche Zurechtfinden auf dem Areal.

Du hast dich für eine Berufslehre entschieden und willst neben der Theorie bestimmt möglichst schnell die Praxis kennenlernen. Deswegen werden wir dir bereits in den

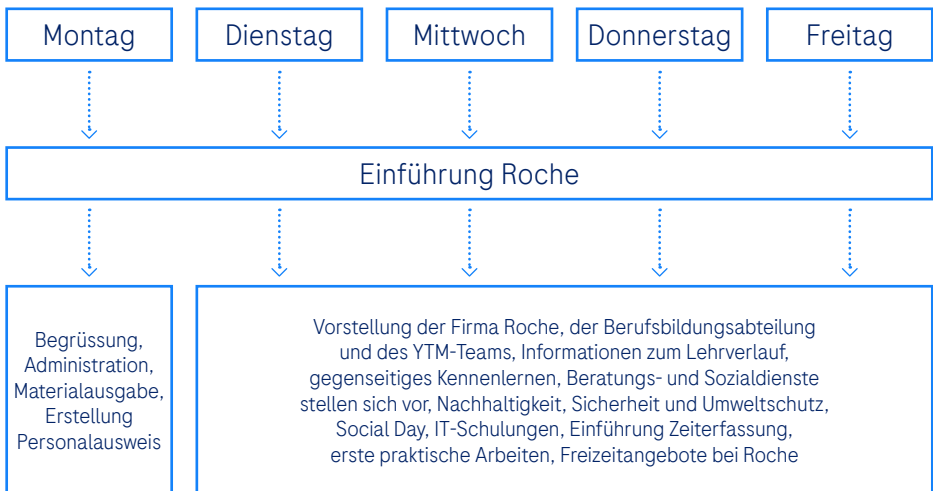
ersten Tagen einfache berufsspezifische Grundlagen vermitteln, welche du anschließend in der Praxis anwenden kannst.

Neben den Einführungsveranstaltungen gibt es auch einen Social Day, an dem du das Berufsbildungsteam und deine Mitlernenden besser kennenlernen kannst. Einen Überblick über das ganze Wochenprogramm findest du auf der nächsten Seite.



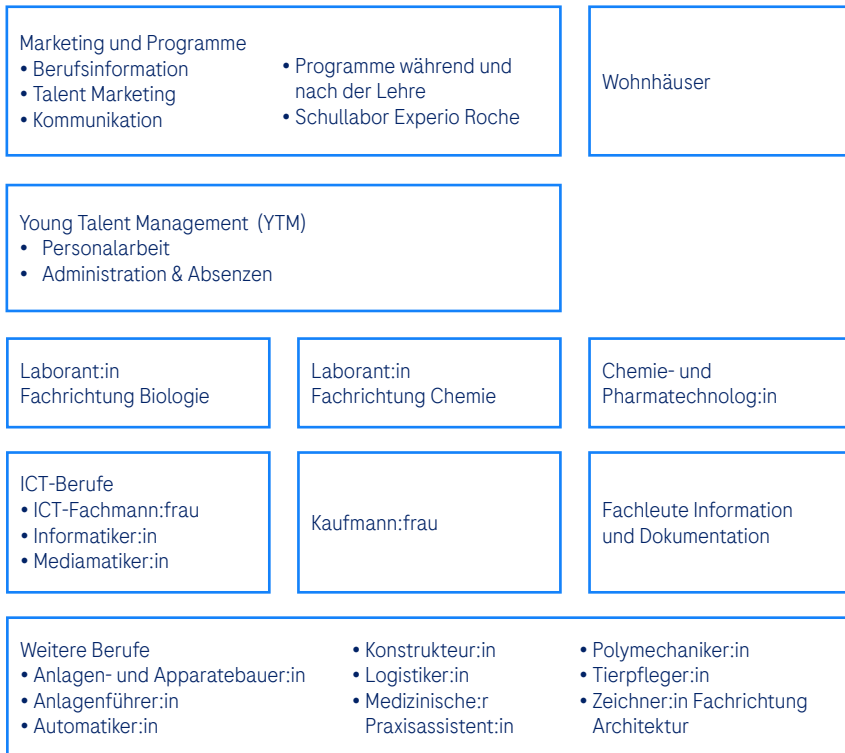
# Programm der ersten Woche.

Gut ankommen ist wichtig: Wir unterstützen dich dabei mit diversen Veranstaltungen in der ersten Woche!



# Wir stellen uns vor.

Die Berufsbildung gehört zur Personalabteilung von Roche («People & Culture» kurz P&C). Wir sind in verschiedene Verantwortungsbereiche für die Berufsgruppen und in weitere Teams organisiert.



Die Abteilung Marketing und Programme und Wohnhäuser gehören organisatorisch zur Berufsbildung Schweiz. Die anderen Gruppen gehören zur Berufsbildung Basel/Kaiser-augst.

## Leiter der Berufsbildung Basel/Kaiseraugst.



**Serge Corpataux**

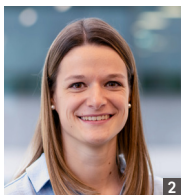
Leiter Berufsbildung Basel/Kaiseraugst  
serge.corpataux@roche.com

## Das Team des Young Talent Management (YTM).



**1 Urs Kilcher**

Mitarbeiter YTM  
061 688 22 33  
urs.kilcher@roche.com



**2 Michelle Vogel**

Mitarbeiterin YTM  
061 687 18 04  
michelle.vogel@roche.com

## Betreuungspersonen der Wohnhäuser «Arbeiten. Leben. Lernen.».



**4 Luca Gasparini**

Leiter Wohnhäuser  
061 691 99 77  
luca.gasparini@roche.com



**5 Chantal Walther**

Mitarbeiterin Wohnhäuser  
061 691 99 77  
chantal.walther@roche.com



**6 Joscha Winkhardt-Enz**

Mitarbeiter Wohnhäuser  
061 691 99 77  
joscha.winkhardt-enz@roche.com



**7 Diana Wroblewski**

Mitarbeiterin Wohnhäuser  
061 691 99 77  
diana.wroblewski@roche.com

## Das Team Marketing und Programme Berufsbildung Schweiz.



**1 Caroline Romano**  
Leiterin Marketing & Programme  
061 688 96 42  
caroline.romano@roche.com

**2 Marie Pachtová**  
Leiterin Schullabor Experio Roche  
061 687 70 36  
marie.pachtova@roche.com



**3 Regina Agnes Kreyenbühl**  
Mitarbeiterin Schullabor  
regina\_agnes.kreyenbuehl@roche.com

**4 Martin Stefan**  
Mitarbeiter Schullabor  
martin.stefan@roche.com



**5 Alexandra Schwarzentruher**  
Mitarbeiterin Marketing  
079 591 44 93  
alexandra.schwarzentruher@roche.com

**6 Urs Wyss**  
Mitarbeiter Berufsinformation  
061 688 27 03  
urs.wyss@roche.com



**7 Melanie Lardelli**  
Mitarbeiterin Programme  
061 688 24 19  
melanie.lardelli@roche.com

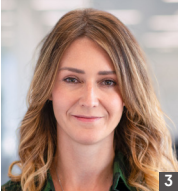
**8 Noemie Junker**  
Mitarbeiterin Programme  
061 687 72 08  
noemie.junker@roche.com

## Das Ausbildungsteam für Laborant:in Fachrichtung Biologie.



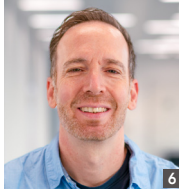
- 1 Tobias Merseburger**  
Leiter Ausbildung Laborant:in EFZ  
Fachrichtung Biologie  
079 607 99 37  
tobias.merseburger@roche.com

- 2 Christine Bauer**  
Berufsbildnerin der Werkschule  
079 429 81 20  
christine.bauer.cb2@roche.com



- 3 Stefanie Bucheli**  
Berufsbildnerin der Werkschule  
061 687 52 41  
stefanie.bucheli@roche.com

- 4 Marco Dietschi**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 688 47 64  
marco.dietschi@roche.com



- 5 Lisa Hofhansl**  
Berufsbildnerin CoLab  
079 724 94 04  
lisa\_marbel.hofhansl@roche.com

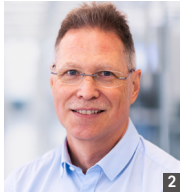
- 6 Marco Landi**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 682 05 92  
marco.landi@roche.com



- 7 Stefan Lühe**  
Berufsbildner und Leitung CoLab  
079 654 84 46  
stefan.luehe@roche.com

- 8 Mathias Senften**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 688 69 09  
mathias.senften@roche.com

## Das Ausbildungsteam für Laborant:in Fachrichtung Chemie.

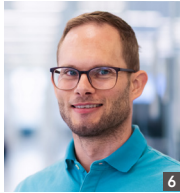


**1 Dr. Hyun-Seup Ra**  
Leiter Ausbildung  
Laborant:in EFZ Fachrichtung Chemie  
061 682 26 83  
hyun-seup.ra@roche.com



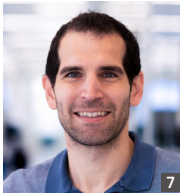
**2 Gabriele Bernasconi**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 688 23 79  
gabriele\_m.bernasconi@roche.com

**3 Jürg Bögli**  
Berufsbildner der Werkschule  
079 629 94 68  
juerg.boegli@roche.com



**4 Cédric Moser**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 688 89 05  
cedric.moser@roche.com

**5 Nathalie Scossa**  
Berufsbildnerin der Werkschule  
079 880 21 98  
nathalie.scossa@roche.com

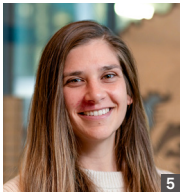
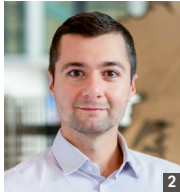


**6 Raoul Seitzinger**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 682 17 93  
raoul.seitzinger@roche.com

**7 Beat Spinnler**  
Berufsbildner der Werkschule  
079 250 77 32  
beat.spinnler@roche.com

**8 Jürg Stauffer**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 688 92 15  
juerg.stauffer@roche.com

## Das Ausbildungsteam für Chemie- und Pharmatechnolog:in.



- 1 Samuel Vogel**  
Leiter Ausbildung  
Chemie- und Pharmatechnolog:in  
und weitere Berufe  
079 896 28 34  
samuel.vogel@roche.com
- 2 Marc Eichenberger**  
Berufsbildner der Werkschule  
079 470 62 56  
marc.eichenberger@roche.com
- 3 Peter Laller**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 688 96 71  
peter.laller@roche.com
- 4 René Nebel**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 688 95 83  
rene.nebel@roche.com
- 5 Jana Krebs**  
Berufsbildnerin der Werkschule  
061 688 82 34  
jana.krebs@roche.com
- 6 Nico Külling**  
Berufsbildner der Werkschule  
061 687 58 50  
nico.kuelling@roche.com
- 7 Rea Lüthi**  
Berufsbildnerin der Werkschule  
079 412 03 25  
rea.luethi@roche.com

## Das Ausbildungsteam für Informatiker:in und Mediamatiker:in.



**1 Ralf Horstmöller**  
Leiter ICT-Berufe  
079 583 08 77  
ralf.horstmoeller@roche.com

**2 Hans Friedrich**  
Berufsbildner ICT-Berufe  
061 682 31 65  
hans.friedrich@roche.com



**3 Alexandra Schwarzentruher**  
Berufsbildnerin Mediamatik  
079 591 44 93  
alexandra.schwarzentruher@roche.com

**4 Adrian Derrer**  
Berufsbildner ICT-Berufe  
079 267 00 10  
adrian.derrer@roche.com

## Das Ausbildungsteam für Kaufleute und Fachleute Information und Dokumentation.



**5 Philipp Nigg**  
Berufsbildner für Kaufleute  
061 688 87 79  
philipp.nigg@roche.com

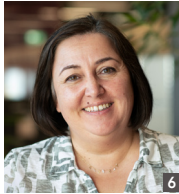
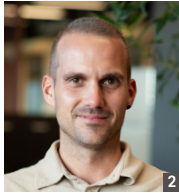
**6 Svenja Egli**  
Berufsbildnerin Fachleute Information  
und Dokumentation  
061 688 38 30  
svenja.egli@roche.com

Die Berufsbildner:innen für Anlagen- und Apparatebauer:in,  
Automatiker:in, Konstrukteur:in und Polymechaniker:in.



- 1 Sascha Hupfer**  
Berufsbildner für Anlagen- und Apparatebauer:in  
079 895 41 79  
sascha.hupfer@roche.com
- 2 Kevin Künzli**  
Berufsbildner für Automatiker:in, Kaiseraugst  
079 525 10 02  
kevin.kuenzli@roche.com
- 3 Olivier Jetzer**  
Berufsbildner für Konstrukteur:in  
061 687 13 10  
olivier.jetzer@roche.com
- 4 Philippe Kern**  
Berufsbildner für Polymechaniker:in  
079 780 64 16  
philippe.kern.pk1@roche.com

Die Berufsbildner:innen für Anlagenführer:in, Logistiker:in,  
Medizinische:r Praxisassistent:in, Tierpfleger:in und Zeichner:in.



- 1 Jasmin Fuchs**  
Berufsbildnerin für Anlagenführer:in  
061 687 12 78  
jasmin.fuchs@roche.com
- 2 Christoph Imhof**  
Berufsbildner für Logistiker:in, Kaiseraugst  
079 267 60 08  
christoph.imhof@roche.com
- 3 Lukas Krähenbühl**  
Berufsbildner für Logistiker:in, Basel  
079 750 94 86  
lukas.kraehenbuehl@roche.com
- 4 Filippo Lombardo**  
Berufsbildner für Logistiker:in, Kaiseraugst  
061 688 52 73  
filippo.lombardo@roche.com
- 5 Martin Thommen**  
Berufsbildner für Logistiker:in, Basel  
061 688 17 97  
martin.thommen.mt1@roche.com
- 6 Cindy Eckes**  
Berufsbildnerin für Medizinische:r Praxisassistent:in  
061 687 22 98  
cindy.eckes@roche.com
- 7 Jasmin Messmer**  
Berufsbildnerin für Tierpfleger:in  
079 538 07 83  
jasmin.messmer@roche.com
- 8 Manuela Boniface**  
Berufsbildnerin für Zeichner:in Fachrichtung Architektur  
061 688 39 43  
manuela.boniface@roche.com

# Aufgaben und Zuständigkeiten.

In die Roche-Berufsbildung sind verschiedene Stellen und Personen involviert. Hier erfährst du, wer welche Aufgaben und Zuständigkeiten hat.

## **Aufgaben des Teams M & P Schweiz**

Das Team «Marketing und Programme»

- verantwortet die Marketingaktivitäten der Roche Berufsbildung in der Schweiz
- führt das Schullabor Experio Roche
- informiert an Schulen und Berufsmessen über die Roche-Berufsbildung
- organisiert Berufsschnupperangebote
- ist Kontakt für interne und externe Kommunikation
- verantwortet und betreut das Programm «Studieren mit Roche»
- koordiniert Auslandsaufenthalte von Lernenden oder Lehrabgänger:innen

## **Aufgaben des Betreuungsteams Wohn- häuser (A.L.L. – Arbeiten. Leben. Lernen.)**

Das Team

- trägt die Verantwortung für die Betreuung der Bewohner:innen und Einhaltung der Hausordnung
- ist Ansprechpartner für Fragen rund um die Platzierung von Lernenden in den Wohnhäusern

## **Aufgaben des Teams «Young Talent Management»**

Das Team «Young Talent Management»

- vertritt Themenbereiche der Personalarbeit
- rekrutiert zusammen mit der Ausbildungsleitung zukünftige Lernende
- übernimmt die Administration, wie zum Beispiel das Absenzwesen (JAZ), die Schulanmeldung, Ausstellung von Verträgen, Verwaltung der Personaldossiers usw.

## **Aufgaben der Ausbildungsleitung der Berufsgruppen**

Die Ausbildungsleitung

- ist Ansprechperson für die Lernenden und die Berufsbildner:innen der Linie
- plant und koordiniert die praktische Ausbildung im Betrieb
- unterstützt die Berufsbildner:innen der Linie bei ihrem Ausbildungsauftrag und steht bei Fragen oder Problemen zur Verfügung
- plant die Fachausbildung der Lernenden
- steht in ständigem Kontakt mit den Lernenden, betreut sie während der gesamten Lehrzeit und steht bei Fragen oder Problemen zur Verfügung
- ist verantwortlich für die Rekrutierung neuer Lernender
- ist Ansprechperson für die gesetzlichen Vertreter:innen

## **Aufgaben der Berufsbildner:innen der Werkschule**

Die Berufsbildner:innen der Werkschule

- sind für die Betreuung und die praktische Ausbildung der Lernenden zuständig
- bilden die Lernenden in Werkschulkursen aus
- unterrichten an der Werk- und teilweise auch an der Berufsfachschule
- sind jederzeit Ansprechpersonen für alle Anliegen der Lernenden
- sind mitverantwortlich für die Rekrutierung neuer Lernender
- unterstützen die Lernenden bei der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung



Berufsbildner:innen der Linie sind für die Lernenden eine wichtige Anlaufstelle. Sie gewährleisten die praktische Ausbildung im Betrieb und bilden dabei alle Lernenden zu künftigen Fachkräften aus.

### **Aufgaben der Berufsbildner:innen am Arbeitsplatz auf der Linie**

Die Berufsbildner:innen der Linie

- sind Ansprechpersonen für die Lernenden und die Ausbildungsleitung und tragen die Verantwortung für die Lernenden während der Ausbildungsperiode in ihrem Bereich
- informieren die Lernenden über die zu erreichenden Lernziele sowie über die häufigsten in diesem Bereich anfallenden Tätigkeiten
- formulieren Erwartungen, zum Beispiel bezüglich der Zusammenarbeit
- unterstützen die Lernenden bei der Beschaffung von Informationen und ermöglichen ihnen den Aufbau eines fachlichen und persönlichen Netzwerks
- besprechen in regelmässigen Abständen mit den Lernenden deren Leistung, überprüfen periodisch den individuellen Lernerfolg anhand der Lernziele und veranlassen bei Bedarf entsprechende Massnahmen
- beurteilen die Lernenden nach der Praktikumszeit in einem ausführlichen Gespräch unter Verwendung des Beurteilungsf formulars
- melden Unregelmässigkeiten und relevante Beobachtungen der Ausbildungsleitung



Selbstverständlich hast auch du als Lernende:r gewisse Aufgaben und Verpflichtungen.

### **Aufgaben der Lernenden**

Die Lernenden

- bringen ihre fachlichen Bedürfnisse zu Ausbildungsinhalten bei den Berufsbildnern:innen der Linie ein
- sind bereit, sich neue Fertigkeiten und Kenntnisse selbstständig oder im Team anzueignen und schaffen sich gute Lernbedingungen
- sind mit der Organisation und den Arbeitsabläufen in ihrem Arbeitsbereich vertraut und schaffen sich ein Netzwerk von Kontaktpersonen und Mentor:innen
- übernehmen die Verantwortung für die mit den Berufsbildner:innen der Linie definierten Aufgaben und sind bereit, Tätigkeiten eigenverantwortlich vorzubereiten, durchzuführen und zu kontrollieren
- sind bereit und fähig, Aufträge und Projekte systematisch zu bearbeiten sowie kunden-, ziel- und leistungsorientiert auszuführen
- sind bereit, verschiedene Aufgaben zu bearbeiten und auf veränderte Rahmenbedingungen schnell und unkompliziert zu reagieren

### **Und wie läuft deine Lehre ab?**

Die Ausbildung bei Roche ist so vielfältig wie unsere Berufe selbst. Um einen reibungslosen Start zu garantieren, werden dir zu Beginn deiner Lehre sämtliche Rahmenbedingungen vermittelt. Du erfährst alles über die inhaltlichen Schwerpunkte, die Details zur Probezeit sowie die zeitliche Organisation deiner Ausbildungsjahre.

# Die Adressen der Berufsfachschulen.

## **Automatiker:in EFZ**

### **Chemie- und**

### **Pharmatechnolog:in EFZ**

### **Laborant:in EFZ Fachrichtung Biologie**

### **Laborant:in EFZ Fachrichtung Chemie**

### **Polymechaniker:in EFZ**

### **Zeichner:in EFZ Fachrichtung Architektur**

Allgemeine Gewerbeschule Basel

Vogelsangstrasse 15

Postfach

4005 Basel

## **Anlagen- und Apparatebauer:in EFZ**

### **Konstrukteur:in EFZ**

### **Logistiker:in EFZ**

Gewerblich-industrielle

Berufsfachschule Liestal

Mühlemattstrasse 34

4410 Liestal

## **ICT-Fachmann:frau EFZ**

### **Informatiker:in EFZ**

### **Mediamatiker:in EFZ**

BBZ BL IT-Ausbildung/Pratteln

Güterstrasse 107

4133 Pratteln

## **Kaufmann:frau EFZ**

Handelsschule KV Basel

Klybeckstrasse 191

Gebäude WKL 147

4057 Basel

## **Medizinische:r Praxisassistent:in EFZ**

HWS

Huber Widemann Schule AG

Eulerstrasse 55

4051 Basel

## **Anlagenführer:in EFZ**

### **Tierpfleger:in EFZ**

Berufsbildungszentrum Olten

Gewerblich-industrielle Berufsfachschule

Aarauerstrasse 30

4601 Olten

## **Fachleute Information**

### **und Dokumentation EFZ**

Berufsfachschule Bern (GIBB)/Steigerhubel

Steigerhubelstrasse 49

3008 Bern

# Triales Ausbildungsmodell.

Roche bildet nach einem «trialen Ausbildungsmodell» aus. Durch das Lernen am Arbeitsplatz, an der Berufsfachschule und an der Werkschule werden Theorie und Praxis ideal verknüpft.

## **Berufsfachschule**

Je nach Berufsgruppe besuchst du während deiner Lehre den Unterricht an einer der genannten Berufsfachschulen. In der Berufsfachschule erlangst du im berufskundlichen Unterricht die Fachkompetenz für deinen gewählten Beruf und der allgemeinbildende Unterricht fördert deine persönliche Entwicklung und deine Allgemeinbildung.

Der Besuch der Berufsfachschule gilt als Arbeitszeit. Die Schulen sind berechtigt, ab 7.00 Uhr und bis 18.00 Uhr, bei der Berufsmaturitätsschule bis 20.00 Uhr, Lektionen anzusetzen.

## **Werkschulkurse**

In der Werkschule und in überbetrieblichen Kursen werden dir grundlegende Fertigkeiten vermittelt, die du für deinen Beruf dringend benötigst. Dabei wird die Theorie aus der Berufsfachschule mit der Praxis verknüpft, welche du dir bei den Berufsbildner:innen der Linie angeeignet hast, und ergänzen das Ganze mit theoretischen Grundlagen und praktischen Beispielen. Werkschulkurse und

überbetriebliche Kurse finden zu unterschiedlichen Zeiten deiner Ausbildung statt und sind auf spezifische Themen ausgerichtet. In der Werkschule wirst du im letzten Semester auch auf die Lehrabschlussprüfungen vorbereitet.

## **Arbeitsplatz**

Hier arbeitest du, deinem Ausbildungsstand entsprechend, im laufenden Betrieb «auf der Linie» und baust nach dem Motto «learning by doing» dein praktisches Können weiter aus.



## Umgang mit Absenzen.

Abwesenheiten müssen begründet werden.  
Das musst du dabei beachten.

### **Absenzen Arbeitsplatz auf der Linie**

Der Schulbesuch ist obligatorisch, ebenso der Besuch der Werkschule bzw. der überbetrieblichen Kurse. Fehlst du in der Berufsfachschule, entschuldigst du die Absenz am nächsten Schultag mit dem Absenzenheft. Bei voraussehbaren Absenzen informierst du die betroffenen Lehrpersonen im Voraus! Roche toleriert keine unentschuldigten Absenzen. Die Schulzeit gilt als Arbeitszeit. Das ist auch gesetzlich so festgelegt. Das bedeutet, Roche zahlt dir auch Lohn während deiner Schulzeit.

### **Nicht bewilligte Absenzen**

Grundsätzlich werden keine Absenzen bewilligt, welche die Berufsfachschule, die Werkschule oder die überbetrieblichen Kurse tangieren.

# Aktivitäten während der Lehre.

Verschiedene Aktivitäten begleiten dich während der Ausbildung. Eine kleine Auswahl findest du hier.

## **Exkursionen**

Nach Möglichkeit wirst du innerhalb und ausserhalb der Firma verschiedene Exkursionen erleben, um das ganzheitliche Verständnis für deine Tätigkeit zu erweitern.

## **Feuerlöschübung**

Du lernst in einem Kurs, was zu Bränden führen kann, wie Brände entstehen und wie diese gelöscht werden können. Die Theorie kann während des Kurses beim Feuerlöschen direkt in die Praxis umgesetzt werden.

## **Lernendenlager**

Das Sommerlager für die Lernenden aus dem ersten Lehrjahr findet jeweils in der ersten Juliwoche statt. Wir reisen gemeinsam für fünf Tage in ein Lagerhaus, um den Lernenden die Möglichkeit zu geben, ihr Netzwerk zu erweitern und sich berufsübergreifend besser kennenzulernen. In Workshops und Aktivitäten decken wir Themen wie Nachhaltigkeit und Teambuilding ab. Natürlich kommt auch der Spass nicht zu kurz.

## **Skill-Up Programm**

Auf deinem Weg zur gefragten Fachkraft fördert das Programm deine Selbst- und Sozialkompetenzen sowie mentale Fähigkeiten. In Workshops, Events und Projekten erhältst du die Werkzeuge, um über die fachliche Ausbildung hinaus erfolgreich zu sein.

## **Lehrabschlussfeier**

Nach bestandenem Lehrabschluss sind alle Lernenden mit 2 Begleitpersonen und den Berufsbildner:innen zur stilvollen Lehrabschlussfeier eingeladen.

# Gibt es am Arbeitsplatz auch Noten?

In regelmässigen Gesprächen mit deinem:deiner Vorgesetzten setzt du dich mit deinen Stärken und Schwächen auseinander – eine gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung.

## **Arbeitsplatz**

Jedes halbe Jahr wird dein:e Berufsbildner:in der Linie mit dir ein Beurteilungs- und Entwicklungsgespräch führen. In gewissen Berufen ergibt sich daraus auch eine Note.

## **Werkschule**

Nach jeder Praktikumsperiode erfolgt auch hier ein Beurteilungs- und Entwicklungsgespräch.

## **Ablauf Beurteilungs- und Entwicklungsgespräch**

In den Beurteilungs- und Entwicklungsgesprächen reflektiert ihr gemeinsam deine Arbeit, damit du dich stetig verbessern kannst. Dabei zählt nicht nur dein fachliches Wissen: Deine Sozialkompetenz – also wie du mit anderen umgehst – ist ebenso wichtig. Ihr besprecht zum Beispiel, wie du deine Meinung im Team vertrittst und ob du konstruktiv zu gemeinsamen Entscheidungen beiträgst. Auch deine Methodenkompetenz steht im Fokus: Hier geht es um deine per-

sönliche Arbeitstechnik – etwa wie strukturiert du Aufgaben anpackst oder wie du deine Woche planst.

## **Feedback an deine Berufsbildner:innen der Werkschule und der Linie**

Nutze die Gelegenheit, auch selbst Anregungen und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Wenn du möchtest, kannst du diese direkt im Beurteilungsformular schriftlich festhalten. Du hast hier die Möglichkeit, persönlich Stellung zu beziehen, sei es zu deinen Aufgaben und fachlichen Themen, zur Betreuung durch deine Auszubildenden oder zur Zusammenarbeit im Team.

### **Das Beurteilungsf formular**

Wichtige Punkte der Beurteilungs- und Entwicklungsgespräche werden schriftlich festgehalten. Mit deiner Unterschrift bestätigst du, dass die Beurteilung mit dir besprochen worden ist und dass du den Inhalt verstanden hast. Wenn du noch nicht volljährig bist, müssen auch deine Eltern bzw. deine gesetzlichen Vertreter:innen das Formular unterschreiben. Dieses geht

anschliessend an deine Ausbildungsleitung, die es ebenfalls unterzeichnet. Deine Entwicklung wird bei uns elektronisch erfasst, bleibt aber, wie der Inhalt deines Gesprächs, vertraulich. Das Original erhältst du von uns zurück. Du bist verantwortlich für deine Entwicklung und damit auch für die Aufbewahrung der Formulare und mit deiner Arbeit und Entwicklung zusammenhängender Dokumente.





# Herausforderungen überwinden.

Wir bieten dir Hilfe in schwierigen Situationen an.  
Auch dann, wenn dein Problem nicht direkt mit  
der Berufsbildung zu tun hat.

## **Herausforderungen bewältigen – Unterstützung von Roche**

Wenn junge Menschen erwachsen werden und ins Berufsleben einsteigen, können verschiedene Schwierigkeiten auftreten. Wir denken deshalb, dass zu einer ganzheitlichen Ausbildung neben der Schulung von Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz auch die Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen gehört. Wir möchten dir eine möglichst optimale Unterstützung anbieten, ohne uns dabei aufzudrängen.

Wenn dich irgendwelche Probleme beschäftigen, solltest du unbedingt mit jemandem darüber sprechen, denn reden hilft. Dabei ist es egal, ob du bei Freunden, Ausbildungsverantwortlichen oder anderen Vertrauenspersonen Hilfe suchst. Wir alle sind jederzeit bereit, dir zuzuhören und dir bei der Suche nach einer Lösung zu helfen. Wichtig ist, dass du möglichst frühzeitig das Gespräch suchst. Ein Teil aller Schwierigkeiten lässt sich bereits in einem Gespräch lösen.

Auch bei komplexeren Anliegen können wir dir professionelle Unterstützung anbieten. Zu diesem Zweck wurde die Broschüre [«Gesund. Lernen.Roche.»](#) erstellt.

Die Broschüre bietet praktische Tipps und Übungen für den Umgang mit schwierigen Situationen, darunter bewusste Pausen, Bewegung und Stressbewältigung. Du findest dort auch Informationen zu wichtigen internen und externen Anlaufstellen, wie den Medizinischen Diensten, die dich bei körperlichen oder seelischen Anliegen unterstützen.

Du bist nicht allein – bei Bedarf steht dir jederzeit Hilfe zur Verfügung.

# Wie viele Stunden hat der Tag?

Wann muss man morgens am Arbeitsplatz sein?

Wie viele Stunden müssen pro Tag gearbeitet werden?

Wie viel Arbeit ist höchstens erlaubt?

Hier ein paar wichtige Regelungen.

## **Die Jahresarbeitszeit (JAZ)**

Bereits während der Ausbildung gilt für alle Lernenden die Jahresarbeitszeit. Das heisst, du musst innerhalb eines Kalenderjahres 1982 Stunden arbeiten. Pro Arbeitstag entspricht das 8 Stunden. Du kannst aber beispielsweise an einigen Tagen etwas länger arbeiten und dafür zu einem anderen Zeitpunkt früher Feierabend machen.

Du hast also grosse Freiheiten in der Gestaltung deiner Arbeitszeit. Aber wir erwarten auch, dass du verantwortungsbewusst damit umgehst. Vorsätzlicher Missbrauch bei der JAZ führen bei allen Mitarbeitenden zu einer sofortigen Kündigung des Arbeitsverhältnisses.

## **Arbeitszeit**

Für Lernende gelten grundsätzlich die aktuellen Arbeitszeit- und Absenzreglemente für Roche-Mitarbeitende. Da jedoch bei Lernenden unter anderem zusätzliche gesetzliche Bestimmungen berücksichtigt werden müssen, existieren spezielle Regelungen, welche nachfolgend beschrieben sind.

## **Arbeitszeitrahmen**

Der normale Zeitraum, an dem Lernende arbeiten dürfen, beträgt 12 Stunden, nämlich von 6:00 bis 18:00 Uhr. Innerhalb dieses Rahmens kannst du flexibel deinen Arbeitsbeginn, deine Pausen und dein Arbeitsende selbst festlegen. Dies muss jedoch immer in Absprache mit deinem:deiner Berufsbildner:in erfolgen. Eine Ausnahme stellt die Notwendigkeit des Betriebs dar: Wenn es erforderlich ist, darfst du im Rahmen des Arbeitsgesetzes auch bis 20:00 Uhr arbeiten.



Folgendes musst du beachten:

**Maximale Arbeitszeit:** Du darfst pro Tag höchstens 9 Stunden arbeiten. Deine Ausbildungsleitung und dein:e Berufsbildner:in achten darauf, dass diese gesetzliche Vorgabe eingehalten wird.

**Team-Regeln:** Die Bedürfnisse deines Teams haben Vorrang. Auch wenn du normalerweise später startest: Wenn dein Team um 7:15 Uhr beginnt, musst du ebenfalls um 7:15 Uhr da sein.

**Immer unter Aufsicht:** Du darfst nur arbeiten, wenn eine Fachkraft (Berufsbildner:in der Linie oder der Werkschule, Ausbildungsleitung) anwesend ist. Das ist sehr wichtig für deine persönliche Sicherheit! Du darfst dich also nur so lange im Betrieb aufhalten, wie jemand von diesen Personen vor Ort ist.

### **Zeiterfassung**

Die Arbeitszeit erfasst du mithilfe deines Personalausweises an dem Zeiterfassungsgerät (ZEG), das sich in der Nähe deines Arbeitsplatzes befindet. Wie das genau funktioniert und welche Möglichkeiten du sonst noch hast, zeigen wir dir in den ersten Wochen deiner Lehre.

### **Umziehpauschale**

Folgende Berufsleute erhalten für das tägliche Umziehen eine pauschale Arbeitszeitgutschrift von 10 Minuten pro Tag: Anlagen- und Apparatebauer:in, Anlagenführer:in, Automatisierer:in, Chemie- und Pharmatechnolog:in, Logistiker:in, Medizinische:r Praxisassistent:in, Polymechaniker:in, Tierpfleger:in.



### **JAZ-Saldo**

Dein aktuelles JAZ-Saldo kannst du mithilfe deines Ausweises an jedem Zeiterfassungsgerät oder über das People Portal abfragen. Dein JAZ-Saldo darf nicht mehr als 20 Plus- bzw. 5 Minusstunden betragen. Das musst du bei der Planung der Arbeitszeit berücksichtigen. Ausnahmen von dieser Regel musst du mit deiner Ausbildungsleitung besprechen. Wie man mit der JAZ umgeht, wird dir zu Lehrbeginn erklärt.

### **Pausen und Mittagessen**

Am Vor- und am Nachmittag kannst du gemäß Anweisung der Berufsbildner:innen eine Pause von 15 Minuten machen. Bitte benutze nur den Pausenraum, der deinem jeweiligen Arbeitsplatz zugeteilt ist. Klar, dass auch du mithilfst, die Ordnung und Sauberkeit im Pausenraum zu wahren. Die minimal gesetzlich vorgeschriebene Mittagspause beträgt 30 Minuten und muss am Zeiterfassungsgerät erfasst werden. Es hilft nichts, wenn du eine kürzere Zeit stempelst, es werden dir auf jeden Fall 30 Minuten abgezogen!

Wir empfehlen dir, etwa eine Stunde Pause zu machen, damit du dich auch wirklich erholen und dein Mittagessen in Ruhe geniessen kannst.

Während Werkschulunterrichts hast du ebenfalls eine Stunde Mittag. So bleibt genügend Zeit zum Essen und für einen Kaffee.

### **Schulbesuch**

Bei einem ganztägigen Schulbesuch stempelst du nicht. Es werden dir automatisch 8 Stunden gutgeschrieben. Hast du nicht den ganzen Tag Schule, stempelst du beim Kommen bzw. beim Gehen gemäss den Anweisungen deiner Ausbildungsleitung.

### **Hausaufgaben**

Hausaufgaben werden grundsätzlich ausserhalb der Arbeitszeit zu Hause erledigt. Wenn es die Arbeitssituation an deinem Arbeitsplatz zulässt, kannst du, nach Absprache mit deinem:r Vorgesetzten, als Ausnahme Hausaufgaben am Arbeitsplatz machen.

### **Stundenausfall an der Berufsfachschule**

Bei einem Stundenausfall meldet sich die Klasse via Klassensprecher:in bei der Ausbildungsleitung oder in Ausnahmefällen beim YTM. Die Ausbildungsleitung entscheidet über das weitere Vorgehen.

### **Werkschulkurse**

Während der Werkschulkurse sind die Unterrichtszeiten, also Beginn, Pausen und Ende, genau festgelegt. Diese Kurszeiten sind für alle Auszubildenden verbindlich.

### **Absenzen**

Wenn du krank bist, einen Unfall erlitten hast oder aus einem anderen Grund nicht zur Arbeit kommen kannst, musst du dich über unser Ticket-System bei der Berufsbildung melden. Falls du kein Roche-Gerät zur Verfügung hast, musst du dich über die generische E-Mail ([basel.berufslehre@roche.com](mailto:basel.berufslehre@roche.com)) abmelden. Zusätzlich muss die verantwortliche Ausbildungsleitung, die Berufsbildner:innen der Linie, die Werkschule und allenfalls die Leitung der Wohnhäuser informiert werden. Dies gilt auch, wenn du den Berufsfachschulunterricht, beispielsweise wegen Krankheit oder Unfalls nicht besuchen kannst. Ist der erste Tag nach deiner Krankheit oder deinem Unfall ein Schultag, musst du dich beim YTM über das Ticket-System zurückmelden.

Ab dem vierten Unfalltag bzw. dem dritten Arbeitstag bei Krankheit (nicht erst bei der Wiederaufnahme der Arbeit) musst du dem YTM per Ticket-System ein Arztzeugnis im Sinne eines Arbeitsunfähigkeitszeugnisses (ohne Diagnose) zustellen.

# Wie kommst du von hier nach da?

Der Shuttle-Bus von Roche bringt dich kostenlos von Basel nach Kaiseraugst und zurück.

## **Der Shuttle-Bus von Roche**

Zum Basler Standort gehören neben dem Hauptareal an der Grenzacherstrasse auch das Areal in Kaiseraugst (Aargau). Um Sitzungen, Vorträge, Schulungen usw. zu besuchen, welche nicht an deinem Ausbildungsort stattfinden, kannst du den Roche-eigenen Shuttle-Bus nutzen, der kostenlos zwischen den Standorten Basel und Kaiseraugst verkehrt. Zum gegebenen Zeitpunkt informiert dich dein:e Berufsbildner:in über alle Details dazu. Die aktuellen Fahrpläne findest du jederzeit im Intranet «RocheHome».



# Endlich Ferien!

Wie sind die Ferien geregelt? Wie muss ich Ferien beantragen?  
Was tun, wenn man in den Ferien krank wird?  
Hierfür gibt es verbindliche Bestimmungen.

## **Ferienanspruch**

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Lernende bis zum vollendeten 20. Altersjahr 5 Wochen Ferien pro Lehrjahr. Dies entspricht bei Roche 200 Stunden und gilt für alle Lernenden. Der Ferienanspruch wird immer pro Kalenderjahr berechnet, wobei je nach Lehrbeginn bis Ende Dezember des ersten Lehrjahres 80 bis 84 Stunden zustehen.

## **Ferienbezug**

Die Ferien sind während der Zeit der baselstädtischen Schulferien zu beziehen. Deine Ferienwünsche musst du frühzeitig intern absprechen. Die abgesprochenen Ferientage erfasst du dann mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn deiner Ferien im People Portal. Der Umgang damit wird dir zu Lehrbeginn erklärt.

## **Krankheit oder Unfall während der Ferien**

Falls du während der Ferien erkrankst oder verunfallst, kannst du eine Ferienunterbrechung geltend machen. Die entsprechenden Ferientage werden dir dann wieder gutgeschrieben. Dazu musst du unbedingt ein Arztzeugnis vorlegen.

## **Ferien und JAZ-Saldo am Ende der Lehrzeit**

Alle deine Ferientage musst du bis zum Ende deiner Ausbildung (31. Juli) bezogen haben. Ebenso muss dein JAZ-Saldo zu diesem Zeitpunkt ausgeglichen sein. Das heisst: Was du an Ferien und JAZ-Stunden nicht bis zum letzten Tag deiner Lehre bezogen hast, verfällt.

## **Urlaub für ausserschulische Jugendarbeit**

Für ausserschulische Jugendarbeit kannst du beim Leiter der Berufsbildung ein Gesuch einreichen. Das Gesuch muss mindestens 2 Monate vor dem geplanten Urlaub eingereicht und von der durchführenden Organisation bestätigt sein. Wenn die Absenz das Ausbildungsziel nicht gefährdet, wird dir zusätzlich 1 Woche unbezahlter Urlaub pro Jahr bewilligt. Während der Probezeit können diese Gesuche nicht bewilligt werden.

## **Freie Tage und verkürzte Arbeitszeiten**

Die freien Tage für das laufende Kalenderjahr findest du im Intranet «RocheHome». Es gibt zwar unterschiedliche Regelungen für die Standorte Basel und Kaiseraugst, aber da du einen Basler Lehrvertrag hast, gilt für dich immer das Reglement für den Arbeitsplatz Basel – unabhängig davon, wo du eingesetzt bist.

Achtung bei folgenden Feiertagen:

1. Mai: Alle Lernenden haben frei, da dies in Basel ein Feiertag ist.
1. November (Allerheiligen): Für alle Lernenden ist dies ein normaler Arbeits- oder Berufsschultag, da es in Basel kein Feiertag ist. Wenn du deinen Arbeitsplatz jedoch in Kaiseraugst hast und an diesem Tag keine Berufsschule besuchst, musst du einen Ferientag beziehen oder Überstunden einziehen, weil das Roche Learning Center und das Werk Kaiseraugst geschlossen sind.



# Wer soll das bezahlen?

Nicht für alles, was du während deiner Ausbildung benötigst, musst du selbst aufkommen. Hier erfährst du, welche Kosten Roche für dich übernimmt.

## **Schul- und Ausbildungsmaterial**

Roche übernimmt sämtliche Kosten für die Beschaffung von Schulmaterial für die Berufs- und Werkschule, auch im Rahmen der Berufsmatura. Das bedeutet, dass Bücher sowie weitere Auslagen, zum Beispiel Kopiergeld, von uns getragen werden.

In der Regel werden solche Kosten direkt der Firma berechnet. Falls du die Kosten erst einmal selbst übernehmen musst und das Geld für die Lehrmittel auslegst, kannst du die entsprechenden Belege über Concur ([concur-one.roche.com](http://concur-one.roche.com)) einreichen. Sobald die Ausbildungsleitung deine Ausgaben genehmigt, erhältst du den entsprechenden Betrag zeitnah auf dein Konto überwiesen. Bei Fragen zu Concur kannst du jederzeit auf das Young Talent Management zukommen. Falls du Ausbildungsmaterial ausserhalb der Berufsfachschule benötigst, sprich dich bitte mit deiner Ausbildungsleitung ab. Kosten für zusätzliches Ausbildungsmaterial werden nämlich nicht grundsätzlich von Roche übernommen. Darüber entscheidet deine Ausbildungsleitung.

## **IT-Equipment**

Du erhältst in der ersten Woche einen eigenen Laptop mit allem benötigten Zubehör. Du musst also kein eigenes IT-Equipment kaufen.

## **Arbeitsweg**

Zeit und Kosten für deinen Arbeitsweg gehen auf jeden Fall zu deinen Lasten. Du hast aber Anspruch auf den Mobilitätsbonus, insofern du keinen Parkplatz beanspruchst (siehe Abschnitt «Mobilitätsbonus» auf Seite 50).

## **Projektausflüge/Projektwochen/ Berufsfachschule/BMS**

Kosten für Projektausflüge, die von der Berufsfachschule angeordnet werden, übernimmt Roche nach Absprache mit der Schule. Kosten für Projektwochen der BMS werden in der Regel nicht von Roche übernommen. Der Entscheid liegt hier bei der Leitung Berufsbildung.



# Verhalten auf dem Areal und am Arbeitsplatz.

Leute, Fahrzeuge, Baustellen, Schranken, Hinweisschilder ...  
Das Roche-Areal ist eine besondere Umgebung, welche von  
vielen gemeinsam genutzt wird.

## **Sicher unterwegs auf dem Roche-Areal**

Folgendes ist unbedingt zu beachten, um  
Unfälle und Probleme zu vermeiden:

- Deinen Ausweis musst du immer sichtbar tragen.
- Auf dem ganzen Areal gilt Rauchverbot. Raucherzonen sind speziell gekennzeichnet.
- Alkoholische Getränke sind auf dem Areal verboten.
- Private elektronische Geräte wie Smartphones dürfen auf dem Roche-Areal aus Sicherheitsgründen nur beschränkt eingesetzt werden. Deine Berufsbildner:innen werden dich bei Lehrbeginn entsprechend informieren.
- Du bist auf dem Gelände von Roche nicht allein unterwegs. Deinen Weg teilst du mit anderen Leuten, mit Gabelstaplern, Autos und Lastwagen. Fahrzeugähnliche Geräte (FäG), d. h. Inlineskates, Skateboards, Kickboards, Micro-Scooter etc., dürfen auf dem Areal nur unter höchster Vorsicht auf dem Weg von und zur Arbeit benutzt werden. Auf Rolltreppen und generell in den Gebäuden dürfen fahrzeugähnliche Geräte nicht verwendet werden.
- Mit deinem eigenen Velo darfst du auf dem Roche-Areal nur bis zu den Veloständern fahren. Du findest Veloparkplätze vor und auch auf dem Areal. Veloreparaturkoffer, eine Velopumpstation und eine Elektrovelo-Ladestation stehen ebenfalls zur Verfügung.



- Du darfst auf dem ganzen Areal weder fotografieren noch Videoaufnahmen machen. Dein Smartphone darfst du mitnehmen, aber auch damit ist das Fotografieren in den meisten Räumlichkeiten streng untersagt!
- Material und Geräte dürfen nur mit einer besonderen Bewilligung aus dem Areal ausgeführt werden. Der Bewachungsdienst ist berechtigt, Taschen und Gepäck beim Verlassen des Areals jederzeit zu kontrollieren.

### **Auch dein Äusseres ist wichtig**

Während deiner Ausbildung hinterlässt du von dir als Person am Arbeitsplatz einen ganz bestimmten Eindruck. Dieser wird nicht nur durch deine Arbeitsweise und durch dein Verhalten, sondern auch durch dein äusseres Erscheinungsbild geprägt.

Wir erwarten deshalb von dir, dass du gepflegt und in sauberen, deinem Arbeitsplatz angepassten Kleidern zur Arbeit erscheinst. Deine Ausbildungsleitung informiert dich zu Beginn der Ausbildung über dieses Thema und regelt auch das Tragen der Arbeitskleider.

# Umgang mit Kommunikationsmitteln.

Telefon, E-Mail, Internet usw. unterliegen am Arbeitsplatz wichtigen Verhaltensregeln.

Bereits zu Beginn deiner Lehrzeit wirst du einen eigenen Roche-Benutzernamen und damit Zugriff auf das Roche-Netzwerk erhalten. Damit schenken wir dir unser Vertrauen, aber wir übergeben dir auch Verantwortung.

## **Was darfst du und was ist untersagt?**

Es gibt klare Regeln über die Verwendung von Roche IT-Equipment sowie Social-Media- und Collaborations-Tools.

Diese Regeln besagen unter anderem, dass elektronische Roche-Kommunikationsmittel grundsätzlich und in erster Linie für geschäftliche Zwecke bestimmt sind. In Ausnahmefällen dürfen Roche-Mitarbeitende elektronische Roche-Kommunikationsmittel für ihre persönliche Verwendung nutzen, solange die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die persönliche Leistung der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz wird nicht beeinträchtigt.
- Die Arbeit anderer Mitarbeitender wird nicht nachteilig beeinflusst.
- Roche entstehen keine nennenswerten zusätzlichen Kosten.
- Es werden nur geringfügige IT-System-Ressourcen beansprucht.
- Die Verwendung erfolgt mit der gebotenen Sorgfalt, Vertraulichkeit und unter Einhaltung der rechtlichen Vorschriften.

Unter keinen Umständen dürfen elektronische Roche-Kommunikationsmittel im Zusammenhang mit der Ausübung einer privaten Geschäftstätigkeit zu Erwerbszwecken verwendet werden.

## **Du wirst geschult!**

In den Einführungswochen wirst du Schritt für Schritt mit unseren Kommunikationsmitteln vertraut gemacht. Damit du mit diesen Mitteln sicher umgehen kannst, wirst du gezielte Lernmodule absolvieren. Bei der Anwendung im Alltag an deinem Ausbildungsplatz findest du dann immer eine Person, die du fragen kannst, falls du noch unsicher bist.

# Auch das musst du wissen.

Von A wie Ausweis bis Z wie Zufahrt.

## **Personalausweis**

Bereits am ersten Tag erhältst du deinen Personalausweis. Er weist dich als Roche-Mitarbeiter:in aus und ist auf dem Areal jederzeit offen zu tragen. Du brauchst deinen Ausweis auch, um an den Zeiterfassungsgeräten deine Arbeitszeit zu «stempeln» oder um die Drehtüren zum Roche-Areal zu öffnen.

Ausserdem kannst du damit deine Mahlzeiten und Getränke im Personalrestaurant bargeldlos bezahlen. Die Verrechnung erfolgt dann mit der nächsten Lohnabrechnung. Ein Verlust des Personalausweises ist in jedem Fall sofort beim YTM zu melden.

## **Versicherungen**

Du bist während der ganzen Lehre gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle versichert. Für zusätzliche Informationen zu den Vorsorge- und Versicherungsleistungen von Roche wende dich am besten an das YTM.

## **Meldung bei Unfall**

Berufs- und Nichtberufsunfälle musst du unbedingt umgehend dem YTM melden. Beachte dazu auch den Abschnitt «Absenzen» auf Seite 30.

## **Aufbewahren wichtiger Dokumente**

Alle wichtigen Dokumente, die dich betreffen, wie zum Beispiel Verträge, Zeugnisse oder Qualifikationen, erhältst du von uns stets im Original. Du bist somit für das sorgfältige Aufbewahren dieser Papiere verantwortlich.

## **Parkplatzberechtigung**

Gegen eine Gebühr von 3 CHF pro Tag (maximal 45 CHF pro Monat) besteht für Roche-Mitarbeitende die Möglichkeit, das Auto auf einem Roche-Parkplatz abzustellen. Um einen Parkplatz zu erhalten, musst du allerdings eine bestimmte Wegzeit vom Arbeitsplatz entfernt wohnen. Weitere Informationen findest du im Intranet «RocheHome».

# Dein Lohn.

Natürlich erhältst du bei Roche nicht nur eine erstklassige Ausbildung, sondern auch einen fairen Lohn.

## Entschädigung für Lernende

Die Entschädigung ist in allen Berufen gleich hoch und beträgt zurzeit:

	im Monat	im Jahr
1. Lehrjahr	CHF 820.-	CHF 9'840.-
2. Lehrjahr	CHF 1000.-	CHF 12'000.-
3. Lehrjahr	CHF 1350.-	CHF 16'200.-
4. Lehrjahr	CHF 1550.-	CHF 18'600.-

Die Auszahlung erfolgt bargeldlos 12-mal pro Jahr auf dein Konto in der Schweiz. Damit wir dir die Entschädigung überweisen können, musst du uns vor Lehrbeginn eine gültige Bank- oder Postverbindung mitteilen. Das dafür nötige Formular haben wir dir bereits zugeschickt.

## Mobilitätsbonus

Roche-Mitarbeitende, die keinen Anspruch auf einen Parkplatz haben oder auf einen solchen verzichten, erhalten einen Mobilitätsbonus von jährlich CHF 480.-. Der Betrag wird monatlich anteilmässig mit dem Gehalt überwiesen. Diese Regelung gilt auch für unsere Lernenden, die keinen Parkplatz beanspruchen.

## Wohnentschädigung

Alle Lernenden, welche Roche nach Einschätzung der Ausbildungsleitung nicht innerhalb einer zumutbaren Zeit durch tägliches Pendeln erreichen können und bei Lehrbeginn jünger als 18 Jahre alt sind, haben die Möglichkeit, zwei Jahre kostenlos in einem der beiden Roche Wohnhäuser in Basel zu wohnen. Wenn genügend Zimmer zur Verfügung stehen, können die Lernenden auch im dritten Lehrjahr im Wohnhaus verbleiben. Andernfalls erhalten sie eine monatliche Wohnentschädigung in Höhe von CHF 500.-.



Wer bereits bei Lehrbeginn 18 Jahre alt ist, kann in der Regel nicht in die Roche-Wohnhäuser eintreten. Ist ein tägliches Pendeln nicht zumutbar, erhält der/die Betroffene eine monatliche Wohnentschädigung in Höhe von CHF 500.-.

Roche ist verpflichtet, allfällige Wohnentschädigungen (monatlich CHF 500.-) bzw. gratis zur Verfügung gestellten Wohnraum (monatlich CHF 270.- für die Roche-Wohnhäuser) als Einkommen auf dem Lohnausweis der Lernenden auszuweisen.

### **Nebenjobs**

Wenn du deinen Lohn mit einem Nebenjob «aufbessern» möchtest, brauchst du dazu unbedingt die Zustimmung deiner Ausbildungsleitung. Diese orientiert dich auch über die entsprechenden Rahmenbedingungen aus dem Arbeitsgesetz. Voraussetzung sind selbstverständlich dein tadelloses Verhalten und gute Leistungen in der Schule und am Arbeitsplatz!

# Einkaufsmöglichkeiten und Vergünstigungen.

Zusätzlich zum monatlichen Lohn gibt es für dich als Roche-Mitarbeiter:in einige praktische Einrichtungen und Vergünstigungen.

## **Shops & Bank**

Ob eine Coop Filiale auf dem Roche-Areal in Basel mit seinem nachhaltigen und vielfältigen Sortiment, die Textilreinigung mit seinen schnellen, praktischen und ökologischen Mitteln oder eine Pick-up-Station, bei der man bequem seine Online-Bestellungen abholen kann, am Standort Basel/Kaiseraugst erhältst du ein breites Angebot an Services. Am Standort Basel gibt es zudem eine Geschäftsstelle der UBS mit persönlichen Beratungszeiten.

## **Reka-Geld**

Du kannst pro Jahr Reka-Geld im Wert von CHF 800.- mit einer Verbilligung von 20% beziehen. Im ersten Kalenderjahr (August bis Dezember) beträgt dein Anteil  $\frac{1}{2}$  davon, was CHF 350.- entspricht. Reka-Geld ist ein Zahlungsmittel für Ferien, Freizeit, Reisen und weitere touristische Angebote in der Schweiz. Einen Überblick über das gesamte Angebot findest du unter [reka.ch](http://reka.ch)

## **Vergünstigungen des AVR**

Der AVR ist der Angestelltenverband Roche Basel/Kaiseraugst. Er bietet dir eine ganze Reihe von Vergünstigungen, beispielsweise beim Einkaufen in verschiedensten Geschäften (Rabattliste) oder auf Abonnementen bei verschiedenen Fitnesscentern. Alle Details findest du am einfachsten im Internet unter [avroche.ch](http://avroche.ch)

# Freizeit und Vergnügen.

Das Leben besteht nicht nur aus Schule und Arbeit. Roche bietet für Lernende eine Fülle an Angeboten für die Freizeit. Viel Spass dabei!

## **Kulturpass «enjoy!»**

Kultur hat lange Tradition bei Roche, und die Region Basel hat in diesen Belangen vieles zu bieten, das unterschiedlichen Ansprüchen gerecht wird. Gegen Vorzeigen deiner Mitgliedschaft kannst du bei vielen kulturellen Anlässen wie Konzerten, Museen oder sonstigen Freizeitangeboten einen ermässigten Eintritt erhalten. Interessiert dich der Kulturpass? Dann kannst du diesen kostenlos beantragen. Die Anmeldemöglichkeiten und die Angebote findest du unter [enjoy.roche.ch](http://enjoy.roche.ch)

## **Gehen wir heute baden?**

Roche bietet dir zahlreiche Möglichkeiten, deine Freizeit zu gestalten:

- Sportclub
- Freizeitangebote des Angestelltenverbandes
- Fitnesscenter

Infos zu diesem riesigen und teilweise kostenlosen Freizeitangebot findest du am einfachsten über den nachstehenden Link oder das Roche-Intranet.

[scroche.ch](http://scroche.ch)



# «Ich hab's geschafft!»

Dein Vertrag mit Roche läuft zum Ende deiner Lehrzeit aus. Idealerweise weisst du dann bereits, wie es weitergeht.

## Wie geht es weiter?

Da es nicht immer sofort nach Abschluss der Lehrzeit eine freie Stelle gibt, unterstützt dich die Berufsbildungsabteilung Roche Basel/Kaiseraugst bei deinem nächsten Entwicklungsschritt.

Als Voraussetzung für die weiteren Angebote bei Roche werden einige Faktoren berücksichtigt:

- Du hast durchgängig gute Beurteilungen durch die Berufsbildner:innen der Linie und der Werkschule erhalten.
- Du hast dich während deiner Lehrzeit immer stark eingesetzt und warst motiviert und engagiert.
- Du hast das Potenzial und die richtige Einstellung, um bei Roche einen Job zu finden.

## Anstellung

Unser Ziel ist es, dich bei deinem Eintritt in deine erste Position als Fachperson zu unterstützen. Damit wir das können, muss dir klar sein, wo du hinmöchtest. Wenn dir dieses Ziel klar ist, kannst du auf unsere Unterstützung bei deiner Stellensuche und dem Bewerbungsprozess zählen. Wir erwarten Eigeninitiative bei der Bewerbung auf freie Stellen schon während des Abschlussjahres. Sollte es nicht gelingen, einen Job bei uns zu finden, bieten wir engagierten und motivierten Lehrabgänger:innen die Möglichkeit einer Qualifizierungszeit an.

## Qualifizierungszeit

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung haben engagierte Absolventinnen die Möglichkeit, in einem befristeten Vertrag Arbeitserfahrungen zu sammeln. Du kannst dich in dieser Zeit weiterhin um offene Stellen bewerben und zudem noch weiterführende berufsspezifische Fach- und Sozialkompetenzen erwerben. Wir begleiten dich dabei und sind davon überzeugt, dass du deine selbst gesteckten Ziele erreichst.

## **Studieren mit Roche**

Besonders herausragenden Lehrabgänger:innen bieten wir die Chance, gemeinsam mit Roche im direkten Anschluss an ihre abgeschlossene Lehre studieren zu gehen. Entscheidend für uns sind hierbei unter anderem deine Leistungen während der Lehre und dein Engagement. Wir bieten «Studieren mit Roche» als berufsbegleitendes Teilzeitstudium an. Für die Teilnahme an diesem Programm musst du dich im zweitletzten Semester deiner Berufsausbildung offiziell um einen Platz bewerben. Der Bewerbungsschluss wird den Abgänger:innen jedes Jahr frühzeitig mitgeteilt. War deine Bewerbung für das Programm «Studieren mit Roche» erfolgreich, aber du besitzt noch keine Studienzulassung (z. B. Berufsmatura), wird dir diese im Vollzeitjahr ebenfalls finanziert.

## **Militär (CH)**

Wenn du einen befristeten Vertrag erhältst, zum Beispiel für die Qualifizierungszeit, kannst du während dieser Zeit die Rekrutenschule (RS) absolvieren. Ziehst du es allerdings vor, deine RS als Durchdiener:in abzulegen, erhältst du keinen befristeten Vertrag und musst Roche verlassen.

## **Auslandsaufenthalt**

Im Rahmen der Qualifizierungszeit bieten wir besonders engagierten und geeigneten Lehrabgänger:innen die Möglichkeit eines Auslandsinsatzes (Global Internship Program, kurz GIP) in einer anderen Roche-Niederlassung an. Neben sprachlichen Fertigkeiten sind dabei auch die Verbesserung von Sozialkompetenzen wichtige Entwicklungspunkte.

## **Lehrjahrwiederholung bei nicht bestandener Lehrabschlussprüfung**

Falls du es trotz allen guten Willens und deines ganzen Einsatzes nicht schaffst, die Lehrabschlussprüfung zu bestehen, können wir dir keine Anstellung anbieten. Du kannst aber eine Verlängerung der Lehrzeit beantragen und das letzte Lehrjahr wiederholen. Wir erwarten von dir in diesem Fall die absolute Bereitschaft zur intensiven Bearbeitung des fehlenden Stoffs. Wir versuchen, dich mit einem speziellen Programm zur Schliessung der Lücken zu unterstützen. Nach diesem Jahr kannst du erneut zur Lehrabschlussprüfung antreten.

## **Beendigung des Anstellungsverhältnisses**

Falls wir uns entscheiden, auf eine weitere Zusammenarbeit nach dem Ende der Lehre zu verzichten, wird dir der Entscheid mindestens 90 Tage vor Ende des Lehrvertrags schriftlich mitgeteilt. In der Regel erfolgt die Mitteilung zum Jahresbeginn des Abschlussjahres.



[go.roche.com/lehrreich-podcast](https://go.roche.com/lehrreich-podcast)



[go.roche.com/tiktok](https://go.roche.com/tiktok)



[go.roche.com/insta](https://go.roche.com/insta)



[basel.lehre.roche.com](https://basel.lehre.roche.com)



[rotkreuz.lehre.roche.com](https://rotkreuz.lehre.roche.com)

**F. Hoffmann-La Roche AG**

Berufsbildung Basel/Kaiseraugst  
4070 Basel, Schweiz

+41 (0)61 688 22 33

[basel.berufslehre@roche.com](mailto:basel.berufslehre@roche.com)